

Inhalt.

	Seite		Seite
Erste Abteilung.			
A. 1. Angelegenheiten des Provinzial- landtags:			
Zusammentritt des Provinziallandtags	1		
A. 2. Angelegenheiten des Provinzial- ausschusses:			
Personalien	2—3	Personalien	66
Tagungen	3	Geschäftsumfang und Geschäftsbetrieb	67
Vorgenommene Wahlen	3—6	Zahl der Versicherungen, Versicherungskapital, Jahresbeiträge, Verwaltungskosten, Brandentschädigungen, Zahl der Brandschäden, Abgabe an andere Anstalten und Uebernahme von solchen	67—71
Sonstige Angelegenheiten	6	Abschluß der Anstaltskasse	72—74
B. Angelegenheiten der Zentral-Ver- waltungsbehörde:		Vermögen der Anstalt	75
Geschäftsumfang	6	Stand der Feuerwehr-Unfallkasse	76
Personalien	6—7	Unterstützungskasse für bei der Löschhilfe Beschädigte und Verunglückte	77
Sonstiges	7		
Rechnungsergebnisse bei dem Haushaltsplan des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Zentral-Verwaltungsbehörde	7—23	E. I. Angelegenheiten der Landesbank und des von dieser verwalteten Meliorationsfonds:	
Abschluß des Kraftwagenfonds	24—25	Verwaltungsrat der Landesbank und der drei Zweiganstalten, Personalien und Allgemeines	77—81
Umfang der Geschäfte der Landeshauptkasse	26	Gesamtumsatz	78
Angelegenheiten, betreffend den Haushaltsplan zur Zahlung von Ruhegehältern zc. an Provinzialbeamte und von Witwen- und Waisengeldern sowie von Unterstützungen an deren Hinterbliebene, von Invalidengeldern an nicht ruhegehälterberechtigte Angestellte und Arbeiter zc. sowie die Dr. Klein-Stiftung	26—28	Zweigstelle in Köln	78—79
C. Allgemeine Finanzverwaltung:		Notgeld	79
Ergebnis des Jahresabschlusses bei dem Haupt-Haushaltsplan	29—62	Hauskreditbank, Landkreditbank und Kommunalbank	80
Berteilung der Provinzialabgaben	62—65	Wertdepotgeschäft	80
D. Angelegenheiten der Provinzial- Feuerversicherungsanstalt:		Girozentrale	80
Allgemeines	66	Ergebnis des Geschäftsjahrs	81
Verwaltungsrat	66	Darlehnsforderungen	81—82
		Lombardverkehr mit Sparcassen	82
		Verkehr mit Stadt- und Gemeindefassen	82
		Barbestand, Wechsel, Postcheck- und Bankguthaben	82—83
		Wertpapiere	83
		Öeffentliche Hinterlegungsstelle für Wertpapiere	83
		Beteiligung der Landesbank an der Provinzial-Lebensversicherungsanstalt usw.	83—84
		Immobilienkonto	84
		Eigenes Vermögen	84—85
		Agiokonto, Disagiokonto	85—86
		Verbindlichkeiten	86

	Seite
Rheinprovinz-Anleihefcheine und Notgeld	86
Depositen	86
Kontokorrent-Guthaben	87
Verkehr mit den Sparkassen, Stadt- und Gemeindefassen	87
Verwaltungskosten	88
Vermögen der Landesbank	88
Verpflichtungen aus Beteiligungen	88
Jahresrechnungen	88
Rheinischer Meliorationsfonds	89
Kriegshilfskasse	89
Gewinn- und Verlustrechnung	90
Zinsgewinn	90
Bilanz der Landesbank und Zweiganstalten	92—96
Verwendung der Zinsüberschüsse in den Jahren 1888—1919	97
Tätigkeit als Girozentrale der rheinischen Sparkassen	98
Guthaben und Vorschüsse der Sparkassen	98
Wertpapierdepots der Sparkassen	99
Abrechnungsverkehr durch die Girozentrale	99
Verkehr mit den Girozentralen anderer Provinzen	99—100
E. II. Angelegenheiten der Provinzial-	
Lebensversicherungsanstalt	100
Bewegung des Versicherungsbestandes	101
Geschäftsumfang und Geschäftsbetrieb	102—103
Finanzielles Ergebnis aus der Sterblichkeit	103—104
Gewinn- und Verlustrechnung:	
der großen Lebensversicherung	106—107
der kleinen Lebensversicherung	108—109
Bilanz für den Schluß des Geschäftsjahres	110—111
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlust-	
rechnung	112—114
Erläuterungen zur Bilanz	115—116
F. Angelegenheiten der Landes-Ver-	
sicherungsanstalt Rheinprovinz	116
G. Angelegenheiten, welche die För-	
derung von Kunst und Wissenschaft	
betreffen:	
Die Provinzialmuseen in Bonn und Trier	116—117
Museum in Bonn	117—119
Museum in Trier	119—121
Art der Verwendung der im Haushalt für Kunst und Wissenschaft bereitge-	
stellten Mittel	121—122
Denkmälerstatistik	122
Herstellung eines geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz	123

	Seite
Dispositionsfonds des Provinziallandtags (Ständefonds)	123
Hebung und Förderung der gewerb- lichen Tätigkeit	124
H. 1. Angelegenheiten der Ruhegehalts-	
kasse der Landbürgermeistereien und	
Landgemeinden der Rheinprovinz	124—125
H. 2. Angelegenheiten der Ruhegehalts-	
kasse der Kreis-Kommunalverbände	
und Stadtgemeinden der Rhein-	
provinz	125—126
H. 3. Angelegenheiten der Witwen-	
und Waisenverforgungsanstalt für	
die Kommunalbeamten der Rhein-	
provinz	127—128
J. Angelegenheiten der Provinzial-	
Taubstummenanstalten:	
Uebersicht	129
Verpflegung und Bekleidung, Gesundheits-	
zustand	130
Unterricht, Lehrpersonal, Ausbildungslehrgang für Taubstummenlehrer	130
Fortbildungsunterricht	130
Belegung von Anstalten mit Besatzungs-	
truppen	130
Einnahmen und Ausgaben für das Taub-	
stummenwesen	131
K. Angelegenheiten der Provinzial-	
Blinden-Unterrichtsanstalten und	
des Blindenwesens:	
Uebersicht	132
Dauer des Schulbesuchs	133
Bekleidung, Gesundheitszustand	133
Schul- und Handarbeitsunterricht und	
Unterrichtsmittel	133—134
Rechnungsergebnisse der Anstalten	134—136
L. Angelegenheiten der Provinzial-	
Gebammenlehranstalten:	
Uebersicht der Kranken und Wöchnerinnen	136
Heimat, Religion und Familienverhältnisse	137
Geburten	137
Schülerinnen, Ausbildungslehrgänge, Wär-	
terinschülerinnen	137
Verpflegung	138
Rechnungswesen	138—139

	Seite
M. Angelegenheiten der Fürsorgeerziehung:	
Anzahl der im Berichtsjahre überwiesenen Böglinge	140
Verteilung derselben auf die Kreise	140
Ueberweisungen nach den einzelnen Ziffern des § 1 des Gesetzes	140
Verschiedenheiten in der Ueberweisung zur Fürsorgeerziehung	140
Verteilung der Böglinge auf die Geschlechter und Konfessionen zc.	140
Beschwerden gegen die von den Vormund- schaftsgerichten erlassenen Ueberweisungs- beschlüsse	141
Unterbringung der Böglinge in Anstalten, Familien, Lehre oder Dienst	141
Gesundheitszustand der Böglinge	141
Sterbefälle	143
Kosten der Verpflegung zc.	143
Rechnungsergebnisse des gesamten Ver- waltungsweiges	143—144

Zweite Abteilung.

I. Gemeinsame Angelegenheiten der einzelnen Verwaltungsweige:

Uebersicht über die haushaltsplanmäßigen Zuschüsse an die einzelnen Verwaltungs- weige bzw. die Ueberschüsse der letzteren	146
Uebersicht über die am 31. März 1920 in der Fürsorge des Rheinischen Provinz- zialverbandes befindlichen Geisteskranken, Idioten und Epileptiker	148—149
Stand des allgemeinen Baufonds	150
Stand des Wohnungsfürsorgefonds	150

II. Angelegenheiten der einzelnen Verwaltungsweige:

A. Provinzial-Heil- und Pflegean- stalten:

Statistik	151
Verpflegung, Bekleidung	152—153
Freistellen	153—154
Gesundheitszustand	154—157
Inanspruchnahme von Anstalten durch die Befugungsgruppen	157
Mit dem Strafgesetzbuch in Konflikt ge- kommene Kranke	158

	Seite
Erweiterung, Beschäftigung, Kirchen- und Schulwesen	158—159
Gesamtkosten eines Geisteskranken	159
Unterstützung entlassener Geisteskranken	159
Anstalts-Beamtenpersonal	159—161
Pflege- und Dienstpersonal	162
Landwirtschaftlicher Betrieb	162—163
Mehlgerei	163
Belichtung	163
Bauliche Angelegenheiten	164
Sonstige Mitteilungen	164
Rechnungswesen	166—167

B. Angelegenheiten des Landarmen- wesens:

Rechnungsergebnis der Verwaltung	168
Erläuterungen dazu	169—170
Beihilfen an Ortsarmenverbände	170
Ausgaben für landarme Personen	171
Ausgaben für deutsche Auslandsflüchtlinge	171
Statistik der Ausgaben	172

C. Angelegenheiten der Verwaltung der Polizeistrafgeldersfonds und des Ehrenbreitsteiner Armenfonds:

Rechnungsergebnisse der Fonds	173
Kapitalvermögen	173
Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder	174
Nebenfonds des Regierungsbezirks Köln	174
Ehrenbreitsteiner Allgemeiner Armenfonds	175

D. Angelegenheiten der erweiterten Armenpflege auf Grund des Armen- gesetzes vom 11. Juli 1891:

Allgemeines	176
Statistik	176
Uebersicht über die Krankenbewegung	178—183
Art der Unterbringung	184
Rechnungsergebnisse	185

E. Angelegenheiten der Provinzial- Arbeitsanstalt zu Brauweiler:

Statistik	186—189
Abteilung für entmündigte Trinker	188—189
Sittliche Bildung	189—190
Verpflegung, Bekleidung, Gesundheits- zustand	190—191
Arbeitsbetrieb	191
Materialien-, Dekonomie-Verwaltung zc.	191—193
Vermögens- und Finanzverhältnisse	194—195
Anstaltspersonal	195

	Seite
F. Angelegenheiten des Landarmen- hauses in Trier	195
G. Fürsorge für Idioten, Epileptische, Blinde, Trinker und Krüppel, sowie Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs-, Idioten- und anderer Wohltätigkeitsanstalten:	
Verwendung der Kaiser Wilhelm II.- Auguste Viktoria-Stiftung für verkrüp- pelte Personen	195
Uebersicht über die gezahlten Pflegekosten- zuschüsse	196
Beihilfen an milde Stiftungen und Wohl- tätigkeitsanstalten	197
Rechnungsergebnis	197
H. Unfallfürsorge für Gefangene	198
J. Kriegsbeschädigtenfürsorge	198—200

Dritte Abteilung.

A. Angelegenheiten der Provinzial- straßen-Verwaltung:	
Personalien	202
Uebersicht über die Kosten der örtlichen Verwaltung und Beaufsichtigung	202—205
Geschäftsumfang in der Straßenverwaltung	204
Rechnungs- und Kassenwesen	204
Uebertragung von Straßen an engere Kommunalverbände	205
Bauliche Unterhaltung der Provinzial- straßen	206—214
Ordentliche Ausgaben	206—214
Ausgaben für invalide Straßenwärter und Arbeiter und für deren Hinter- bliebene	207—208
Ausgaben für die gewöhnliche Unterhaltung der Provinzialstraßen	208—209
Uebersicht über die Kosten für die Unter- haltung derjenigen Straßen, welche sich in eigener Unterhaltung der Provinz befinden	210—212
Uebersicht der verwendeten Materialsorten	210—211
Tabelle über die allgemeinen Ergebnisse der Straßenverwaltung	212—214
Außerordentliche Ausgaben für die bau- liche Instandhaltung	214
Baumpflanzungen auf den Provinzial- straßen	215

	Seite
Uebernahme von Provinzialstraßen	216
Ergebnis des Finalkassenabschlusses der Straßenverwaltung	216—217
Heranziehung der Fabriken u. zu den Unterhaltungskosten	217—218
Stand der Sammelgelber	218
Stand der Reservegelber der Straßenver- waltung	218—219

B. Angelegenheiten der Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen (Unter-Etat A. Neubaufonds):

Stand des Fonds	219
---------------------------	-----

C. Angelegenheiten der Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswege- baues:

Stand des Fonds	220
Art der Verwendung	220
Verteilung der bewilligten Beihilfen auf die Regierungsbezirke und Kreise	221—222

D. Angelegenheiten der Unfallversiche- rung der Regiebauarbeiter des Pro- vinzialverbandes der Rheinprovinz im Geschäftsjahr 1919

222—224

E. Angelegenheiten der Förderung von Kleinbahnen:

Stand des Eisenbahnfonds	224
Darlehen	224—225

F. Steinbruchbetriebe der Provinzial- verwaltung

225

Vierte Abteilung.

A. Angelegenheiten der Förderung von Landesmeliorationen und der Unter- stützung landwirtschaftlicher Zwecke:

Stand des Fonds	227—230
Verwendung des Westfonds	230—233
Verwendung des allgemeinen landwirt- schaftlichen Fonds	234—236
Verwendung des Betrages von 40000 Mk. zur Hebung der Rindviehzucht	237—238
Unterstützung von Wanderhauhaltungs- schulen	238—239

	Seite
Beihilfen zur Meliorierung von Mooren, Dehlandflächen etc.	239
Beihilfen zur Erhaltung und Ergänzung der Viehbestände	239
 B. Angelegenheiten des landwirtschaftlichen Schulwesens (Weinbau- schulen, landwirtschaftliche Winterschulen, Landwirtschaftsschulen):	
I. Provinzial-Wein- und Obstbau- schulen:	
1. in Trier	240
Besuch der Schule	240
Heimatsangehörigkeit der Schüler	240
Freistellen	240
Kuratorium der Schule	240
Besondere an der Schule und außerhalb der Anstalt gehaltene Lehrkurse	241
Ergebnis der Weinernte	241
2. in Kreuznach	242
Besuch der Schule	242
Heimatsangehörigkeit der Schüler	242
Freistellen	242
Kuratorium der Schule	242
Besondere an der Schule gehaltene Lehrkurse	243
Ergebnis der Weinernte	243
Winterschule in Kreuznach	244
3. in Ahrweiler	244
Besuch der Schule	244
Heimatsangehörigkeit der Schüler	244
Freistellen	244
Besondere an der Schule gehaltene Lehrkurse	245
Ergebnis der Weinernte	245
Kuratorium der Schule	245
Rechnungsergebnis der Schulen in Trier, Kreuznach und Ahrweiler	246—247

	Seite
II. Landwirtschaftliche Winterschulen:	
Schulbesuch	247—248
Die Leistungen des Provinzialverbandes für diese Schulen	248—249
III. Landwirtschaftsschulen	249
 C. Angelegenheiten des Rittergutes Deisdorf	
	250
 D. Angelegenheiten der Ausführung der Viehsteuergesetze:	
Höhe der Abgabe	250
Vermögens- und Finanzübersicht	251
Stand der Reservefonds	252
Krankheiten unter dem Viehbestande	252
Tätigkeit des Laboratoriums in Köln für bakteriologische Untersuchungen	253
Bericht des Leiters des Laboratoriums	253
 E. Angelegenheiten der Bewilligung von Beihilfen zu öffentlichen Was- serversorgungsanlagen:	
Stand der Fonds	253
Umfang der gestellten Beihilfeanträge	254
 F. Angelegenheiten der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsge- nossenschaft:	
Allgemeines	254
Angemeldete und entschädigte Unfälle	255
Rentenzulagen und Entschädigungen	255
Gesamtausgaben	254
Umlage	255
Rücklage	255
Streitsachen	255
Befragungen	255
Unfallverhütung	255—256
Ersatzansprüche	256

